**Programm Musik Kultur St. Johann   
September und Oktober 2024**

Kino Monoplexx

**Der Zopf**

Do., 5. Sept. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

FRA/ITA/CAN/BEL 2023; 119 Min.; DF

Regie: Laetitia Colombani

Mit: Kim Raver, Fotinì Peluso, Mia Maelzer u. a.

Indien: Smita träumt davon, dass ihre Tochter in die Schule gehen und so dem Elend, in dem sie als „Unberührbare“ leben muss, entkommen kann. Italien: Giulia arbeitet in der Perückenwerkstatt ihres Vaters. Als dieser nach einem Unfall im Koma liegt, muss Giulia den Betrieb übernehmen und stellt dabei fest, dass das Familienunternehmen hoch verschuldet ist. Kanada: Die renommierte Anwältin Sarah soll zur Partnerin der Kanzlei befördert werden, als sie erfährt, dass sie schwer krank ist. Obwohl Smita, Giulia und Sarah sich nie begegnet sind, sind ihre Leben auf bewegende, einzigartige Weise miteinander verwoben. Nach dem Roman von Multitalent Laetitia Colombani.

ELFs & Kino Monoplexx

**Problemista**

Thu., Sept. 12th / 8.00 p.m. / Entrance fee: € 10,--

USA 2023; 104 min.; English with German Subtitles

Director: Julio Torres

Cast: Julio Torres, Tilda Swinton, RZA, Greta Lee a. o.

Alejandro is an aspiring toy designer from El Salvador, struggling to bring his unusual ideas to life in New York City. As time on his work visa runs out, a job assisting an erratic art-world outcast becomes his only hope to stay in the country and realize his dream. From writer/director Julio Torres comes a surreal adventure through the equally treacherous worlds of New York City and the U.S. Immigration system.

Torres transforms his experience of being a Salvadoran immigrant into a whirlwind comic fantasy with echoes of Jacques Tati, Terry Gilliam and Franz Kafka.

Kino Monoplexx

**Des Teufels Bad**

Do., 19. Sept. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

Ö/DE 2024, 121 Min., DF

Regie: Veronika Franz, Severin Fiala

Mit: Anja Plaschg, David Scheid, Maria Hofstätter u.a.

Oberösterreich im Jahr 1750: Ein Karpfenteich reflektiert das Grau des Himmels. Ein tiefer, dunkler Wald schluckt das Sonnenlicht. Eine Hingerichtete wird auf einem Hügel zur Schau gestellt. Zum Beweis. Als Warnung. Ein Omen? Die tiefreligiöse und hochsensible Agnes betrachtet die tote Frau mit Mitleid. Auch mit Sehnsucht, denn sie fühlt sich fremd in der Welt ihres Mannes Wolf. Eine gefühlskalte Welt voller Arbeit, Verrichtungen und Erwartungen. Immer mehr zieht sich Agnes zurück. Immer enger wird ihr inneres Gefängnis, immer erdrückender ihre Melancholie. Ein Gewaltakt scheint ihr bald der einzige Ausweg.

Konzert

**MJM – Fischer/Edwards/Sanders**

Sa., 21. Sept. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 22,--/10,--

Michael Fischer – tenor & feedback saxophone

John Edwards – double bass

Mark Sanders – drums

Der aus Wien stammende Saxophonist und überaus kreative Klangforscher **Michael Fischer** erweiterte das historische Klangrepertoire des Tenorsaxophons, nicht selten klingt es gar nach Feedback-Gitarre. Da fragt man sich plötzlich: wo kommen all diese phantastischen Sounds her? Fischer hat in diesem Trio zwei wahre Koryphäen avancierter Jazzmusik an seiner Seite, den Kontrabassisten **John Edwards** und den Drummer **Mark Sanders**. John Edwards definierte mit seiner atemberaubenden Bandbreite an Techniken und seiner grenzenlosen musikalischen Phantasie die Möglichkeiten des Instruments Kontrabass und dessen Rolle völlig neu.Mark Sanders, Schlagzeuger von enormer Virtuosität mit außergewöhnlicher Klangsensibilität und Technik, verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit Edwards als höchst begehrte Rhythmusgruppe für britische und internationale Musiker:innen.

Kino Monoplexx

**Ein kleines Stück vom Kuchen**

Do., 26. Sept. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

IRL, FRA, SWE, DE 2024; 97 Min.; DF

Regie: Maryam Moghaddam, Behtash Sanaeeha

Mit: Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi u. a.

Die 70-jährige Mahin lebt seit dem Tod ihres Mannes und der Ausreise ihrer Tochter nach Europa allein in Teheran. Ein geselliger Nachmittagstee mit Freundinnen gibt den Anstoß dazu, ihren einsamen und monotonen Alltag hinter sich zu lassen. In Mahin reift der Wunsch ihr Liebesleben wieder zu aktivieren. Auf der Suche nach einem neuen Partner, öffnet sie spontan ihr Herz für den gleichaltrigen Taxifahrer Faramarz. Aus der zufälligen Begegnung wird eine ebenso überraschende wie unvergessliche Nacht.

Babykonzert

**Lauschen und Plauschen**

Sa., 28. Sept. / 16 Uhr / Eintritt: € 4,--

Das erste Babykonzert der neuen Saison wird von einer wundervollen Musikerin gestaltet – Edith Gasteiger an der Harfe. Freut euch auf diese besonderen Klänge, die extra für kleine, aber auch große Ohren gespielt werden. Die Babys und Kleinkinder dürfen sich bei träumerischen Melodien auf Decken entspannen oder auch bei fröhlichen Tänzen durch den Raum bewegen! Kaffee und Kuchen stehen wie immer bereit, damit anschließend auch das Plauschen nicht zu kurz kommt.

youngstar KINOHIT

**Garfield – Eine Extra Portion Abenteuer**

So., 29. Sept. / 15.00 Uhr / Eintritt: € 8,--

USA 2024, 101 Min.

Regie: Mark Dindal

Garfield, der weltberühmten Montage hassenden und Lasagne liebenden Wohnungskatze, steht ein wildes Abenteuer in der großen weiten Welt bevor. Nach einem unerwarteten Wiedersehen mit seinem lange verschollenen Vater – der struppigen Straßenkatze Vic – sind Garfield und sein Hundefreund Odie gezwungen, ihr perfektes Zuhause und verwöhntes Leben hinter sich zu lassen und Vic auf einem urkomischen Raubzug, bei dem für sie so einiges auf dem Spiel steht, zu begleiten.

Kino Monoplexx/Doku

**Favoriten**

So., 29. Sept. / 18.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

Ö 2024; 118 Min., DF

Regie: Ruth Beckermann

Drehkonzept: Ruth Beckermann, Elisabeth Menasse

Drei Jahre begleitete Ruth Beckermann eine Klasse von Schülern im Alter von sieben bis zehn Jahren und ihre engagierte Lehrerin in einer großen Volksschule im Wiener Bezirk Favoriten, einem ethnisch vielfältigen, ehemaligen Arbeiterbezirk, der medial oft auch als “gefährlichster Bezirk von Wien” gehandelt wird. Mehr als sechzig Prozent der Wiener Volksschüler benutzen Deutsch nicht als Erstsprache, und das System leidet unter akutem Lehrermangel. Obwohl diese Probleme im Film deutlich präsent sind, werden sie nicht frontal angesprochen. Stattdessen lernen wir die Kinder als Individuen kennen, wie sie in der Zeit bis zu ihrem letzten Grundschuljahr lernen, wachsen und sich entwickeln.

Kino Monoplexx

**Das Zimmer der Wunder**

Do., 3. Okt. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

FRA 2023; 98 Min.; DF

Regie: Lisa Azuelos

Mit: Alexandra Lamy, Muriel Robin, Hugo Questel, Xavier Lacaille u. a.

Thelmas Leben verändert sich schlagartig, als ihr Sohn beim Skaten angefahren wird und ins Koma fällt. Die Ärzte machen ihr wenig Hoffnung, doch Thelma ist entschlossen, Louis zu retten und geht dafür eine völlig verrückte Wette ein. Louis hat „Dinge, die man vor dem Ende der Welt tun sollte“ in sein Tagebuch geschrieben und genau diese Teenager-Träume verwirklicht Thelma jetzt für ihn. Sie hofft, dass er, wenn sie ihm anschließend davon erzählt, aus dem Koma aufwacht. Thelma bricht quer durch die Welt zu einer unglaublichen Reise auf, die völlig unerwartet auch ihrem eigenen Leben einen neuen Sinn schenkt. Sie ist wildentschlossen ihren Sohn mit der Macht der Träume und Worte wieder zurück ins Leben zu holen.

Kino Monoplexx

**Evil does not exist**

Do., 17. Okt. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

JPN 2023; 106 Min.; DF

Regie: Ryūsuke Hamaguchi

Mit: Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa, Ryuji Kosaka, Ayaka u. a.

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie

führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter nach Mizubiki. Doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle.

Kindertheater:

**Fußtheater Anne Klinge – Der gestiefelte Kater mit Hand und Fuß**

Sa., 19. Okt. / 16.00 Uhr / Eintritt: € 7,--

Ihre Füße bewegen ganz Europa, sie sind umjubelt in Peru und auf der EXPO in Shanghai, das deutsche Fernsehen feierte sie als große Neuentdeckung. Ausgestattet mit Nasen, Mützen und Gewändern verwandeln sich Annes Füße unversehens zu eigenständigen Persönlichkeiten, die die Spielerin dahinter beinahe vergessen machen. Nun ist Anne Klinge mit dem altbekannten Märchen „Der gestiefelte Kater“ in der Alten Gerberei zu Gast. Ein frech gestiefeltes Fußtheatermärchen für junge Menschen ab 4 Jahren. Dauer: ca. 45 Minuten.

Kino Monoplexx

**One Life**

Do., 24. Okt. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

UK 2023; 110 Min.; DF

Regie: James Hawes

Mit: Anthony Hopkins, Helena Bonham Carter, Johnny Flynn, Lena Olin u. a.

Mit dieser Lebenseinstellung schrieb Sir Nicholas Winton Geschichte, als er in einem Wettlauf gegen die Zeit kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs 669 Kinder vor den Nazis rettete: Dezember 1938. Der junge Londoner Börsenmakler Nicholas Winton erfährt über einen Freund von den entsetzlichen Zuständen in den tschechischen Flüchtlingslagern. Kurzentschlossen fährt er nach Prag und erlebt aus erster Hand, wie jüdische Familien auf der Flucht vor Verfolgung ohne Obdach und Essen ihrem Schicksal ausgeliefert sind. Bestürzt entwickelt er einen waghalsigen Plan.

Konzert

**Joe Hertenstein Trio, feat. Ray Anderson**

Fr., 25. Okt. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 22,--/10,--

Ray Anderson – trombone

Michael Moore – clarinet, alto saxophone

Michael Formanek – double bass

Joe Hertenstein – drums

Zum *Best Live Album 2021* (*New York City Jazz Record*) wurde das mitgeschnittene Triokonzert von Schlagzeuger **Joe Hertenstein**, Altsaxophonisten **Michael Moore** und dem legendären Bassisten Greg Cohen gekürt. Begeistert von dieser Band, schlug Posaunist **Ray Anderson** bald vor, künftig als Quartett zu arbeiten. Mit an Bord war bald auch der fulminante Bassist **Michael Formanek** – drei lebende Legenden der Jazzmusik und der junge Trommler in einer traumhaften Kombination! Hertenstein: *„Das wird groovy, frei, anmutig und wild, alles gleichzeitig, es wird ein Fest!“*

Kino Monoplexx

**Omen**

Do., 31. Okt. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

BEL/FRA/NED/COD/RSA/DE 2023; 90 Min., DF

Regie: Baloji

Mit: Marc Zinga, Lucie Debay, Eliane Umuhire, Yves-Marina Gnahoua u. a.

Koffi ist besessen. Das glaubt zumindest seine Familie, die ihn deshalb Zabolo, Zeichen des Teufels, nennt. Er kehrt nach vielen Jahren erstmals an seinen Geburtsort im Kongo zurück, nachdem er dort jahrelang geächtet wurde. Koffi will sich den Segen der Familie für seine Heirat mit Alice einholen, mit der er in Belgien lebt. Doch die alten Feindseligkeiten sind weiterhin spürbar, nur seine Schwester Tshala steht dem kollektiven Aberglauben kritisch gegenüber. Mit seinem Spielfilmdebüt erforscht der Musiker, Filmemacher und Allroundkünstler Baloji auf eindringliche Weise, wie sehr der Glauben das Schicksal seiner vier Hauptfiguren beeinflusst.